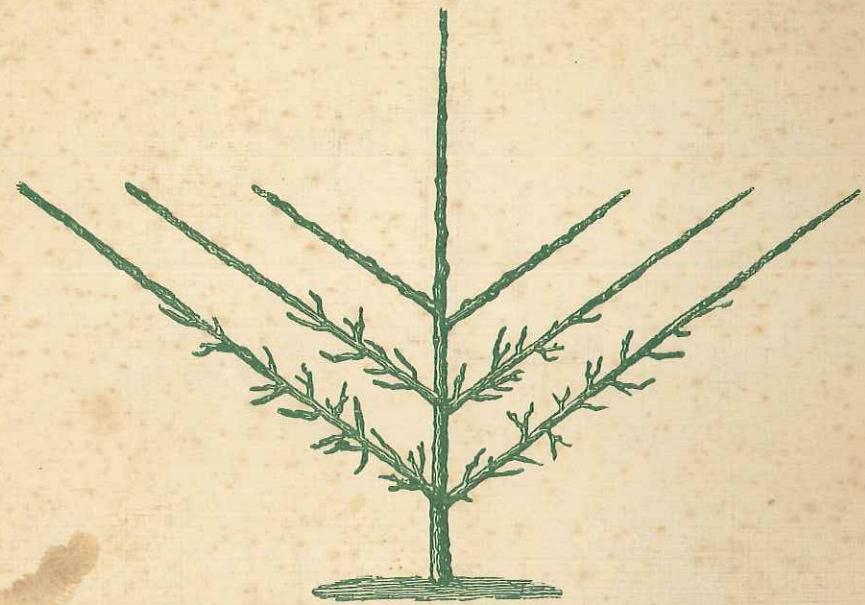
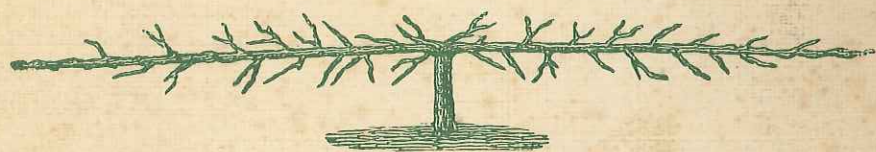


1908

1909



Palmette mit 3 Etagen.



Zweiarmiger Cordon.



Einarmige Cordon.



PREISVERZEICHNIS
 DER GARTENWIRTSCHAFT DER
OBST- u. GARTENBAUSCHULE
BAUTZEN 1/5.

1908 — 1909.

□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□

Preisverzeichnis

der Gartenwirtschaft

der

Obst- und Gartenbauschule

zu

Bautzen

(Sachsen)

über

Baumschulartikel.



Baumschulen:

Fernsprecher Nr. 61.

- | | |
|------------------------------|----------|
| I. Schulgrundstück . . . | 651,20 a |
| II. An der Wilthener Strasse | 147,70 a |
| III. Bei Stiebitz | 732,10 a |
| IV. An der Pferdeschlächtere | 357,60 a |

„Obst- und Gartenbauschule.“

Insgesamt: 1888,60 a = 18,88 Hektar.

Verkaufs-Bedingungen.

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferant und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise: Die Preise verstehen sich in deutscher Reichswährung 1 Mark = 100 Pfennige. Portoabzüge sind bei Geldsendungen nicht gestattet. Mit dem Erscheinen dieses Preisverzeichnisses verlieren alle früheren ihre Gültigkeit.

Ausnahmepreise: Für ausnahmsweise starke Exemplare oder für persönlich in der Baumschule ausgesuchte Bäume haben die Preise dieses Kataloges keine Gültigkeit.

Preisermässigung: Die Hundertpreise treten bei Entnahme von 50 Stück, die Tausendpreise von 500 Stück einer Obstgattung ein.

Zahlungsmittel: Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist rechtsverbindlich Bautzen. Uns noch unbekannte Besteller werden höflichst ersucht, ihren werten Aufträgen den Betrag, einschliesslich der Verpackungskosten, beizufügen oder Nachnahme zu gestatten. Wenn Kredit beansprucht wird, bitten wir um gute Referenzen. Beträge bis 20 Mk. bitten wir stets nachnehmen zu dürfen, sofern wir nicht mit dem Auftraggeber in laufender Rechnung stehen. Es wird höflichst ersucht, **Rechnungszahlungen nur an der Hauptkasse** (Landwirtschaftsschulgebäude) bewirken zu wollen.

Adresse: Es wird gebeten, **Name und Wohnort** des Bestellers, sowie die betreffende **Post und Eisenbahnstation** (Uebergangsstationen) **recht deutlich** anzugeben.

Ausführung der Aufträge: Wir lassen auch dem kleinsten Auftrage die aufmerksamste Ausführung zu teil werden. Die Bestellungen werden nach der Reihenfolge des Einganges ausgeführt und bitten wir um möglichst frühzeitige Ein-sendung derselben, da die Versandzeit im Frühjahr oft sehr kurz ist und die Aufträge dann nicht so rasch erledigt werden können.

Qualität: Es kommen nur gesunde, sehr gut bewurzelte, sorgfältig erzogene und abgehärtete Bäume zum Verkauf. (Höhe des Erdbodens = 202,0 m.)

Verpackung wird auf das sorgfältigste von geschulten Leuten ausgeführt und zum Selbstkostenpreise berechnet, aber nicht zurückgenommen.

Versandzeit: Dieselbe beginnt vor dem Eintreten stärkerer Nachfröste gewöhnlich im Monat Oktober und dauert bis Ende April. Im Winter, wenn stärkere Fröste eintreten, wird die Versendung unterbrochen.

Ersatzsorten: Wenn einzelne Sorten bei Ausführung des Auftrages bereits vergriffen sein sollten, so wird, wenn in der Bestellung nicht **ausdrücklich**

„Ersatz verboten“

vermerkt wird, angenommen, dass ähnliche gleichwertige oder bessere Sorten nach unserer Wahl dafür geliefert werden können.

Versand: Alle Sendungen geschehen auf Kosten und Gefahr des Empfängers und können wir keine Verantwortlichkeit für Verzögerungen des Transports, noch für etwaige Beschädigung der Bäume während desselben übernehmen.

Beschwerden: Etwaige Einwendungen, welche nicht innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Sendungen erfolgen, bleiben unberücksichtigt und können wir uns auf einen Ersatz für nachträglich eingegangene Bäume nicht einlassen. Begründete Reklamationen finden kulantestes Entgegenkommen.

Verbindlichkeit: Die Baumschulverwaltung hat es sich zum eifrigsten Bestreben gemacht, die geehrten Abnehmer nur bestens zu bedienen, um deren vollste Zufriedenheit zu erlangen. Garantie für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet und werden darüber hinausgehende Forderungen abgelehnt.

Ueber das Pflanzen der Obstbäume.

Um einer Menge Fragen zu begegnen, welche uns über die Pflanzzeit, Pflanzweise, Sortenwahl etc. zugehen, sei im nachstehenden hierüber das wichtigste bemerkt:

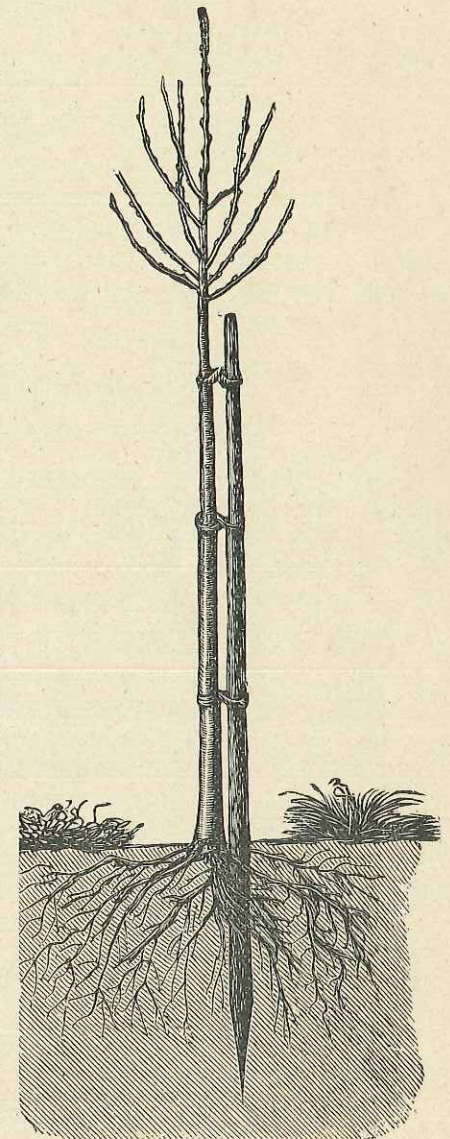
Obstbäume pflanzt man von der Zeit des Laubabfalles bis zum Frühjahr, etwa bis Ende April. Die Herbstpflanzung ist jedoch nur zu wählen in warmen, trockenen Lagen und leichtem Boden, hier aber auch zu empfehlen, während bei schwerem, nassem und kaltem Boden die Frühjahrspflanzung vorzuziehen ist.

Äpfel verlangen einen guten, kalkhaltigen bis schweren Boden; Birnen pflanze man, wo man einen guten tiefgründigen, dabei mässig feuchten Lehmboden hat, Zwetschen und Pflaumen verlangen einen feuchten bis nassen, jedoch nicht saueren Boden, wie ihn Niederungen und Täler aufweisen, während man den Kirschen und Weichseln trockenen Boden von geringerer Güte anweisen kann, dieselben gedeihen sogar auf steinigtem und sandigem Boden.

In der Wahl der Sorten richte man sich nach dem vom deutschen Pomologenverein, sowie den entsprechenden Landesvereinen empfohlenen Normalsortimenten, da diese mit Rücksicht auf die einschlägigen Verhältnisse aufgestellt werden.

Die Entfernung der Bäume von einander soll an Strassen und in Baumgärten betragen: bei Kernobstbäumen und Kirschen durchschnittlich 10 m, bei Weichseln, Pflaumen (Zwetschen) 5—6 m. An Abhängen vermindern sich diese Entfernungen auf 8 resp. 4 m. Nussbäume pflanze man 12—14 m weit.

Die Entfernung der Zwergbäume richtet sich nach dem Platze, der Form, der Unterlage und dem Boden etc.; Pyramiden auf Zwergunterlagen werden 3—5 m von einander gepflanzt; Spaliere mit wagerechten und schrägen Armen 4—6 m; Cordons 2 armig 6 m, 1 armig 4 m.



Hochstamm.

Die Pflanzlöcher sind in einer Grösse von mindestens 1 cbm auszuwerfen und für die Herbstpflanzung womöglich schon im Sommer, für die Frühjahrspflanzung schon im Herbste herzurichten.

In den meisten Fällen wird man genötigt sein, die Erde zu verbessern und ist hierzu gut verrotteter Kompost sehr zu empfehlen. Ein lange anhaltender Vorratsdünger ist folgender: 1 kg Hornspäne, 400 gr Thomasmehl, 400 gr 40prozent. Chlorkalium oder 1 kg Kainit und 1 kg Ätzkalk für einen Baum. Die Düngemittel sind mit der gesamten ausgehobenen Erde gut zu vermischen.

Ist die Zeit der Pflanzung gekommen, die Grube vorgerichtet, das Einschlagen der Pfähle besorgt und die nötige Erde daneben hergerichtet, so fülle man die Grube über drei Viertel voll, halte den Baum, dem man alle beschädigten Wurzeln mit scharfem Messer beschneiden hat, an den Pfahl an und pflanze ihn derart ein, dass, nachdem sich die Erde gesetzt hat, der Wurzelhalz gleich dem Niveau des Bodens kommt. Nachher wird der Baum tüchtig angegossen und lose angebunden.

Die Kronen der Hochstamm-Kernobstbäume werden sowohl bei der Herbst- wie Frühjahrspflanzung nur dann etwas beschnitten, wenn die Zweige sehr lang sind; den richtigen Schnitt, bei dem die Leittriebe ungefähr um 1/2 ihrer Länge verkürzt werden, nimmt man erst im nächsten Jahre vor, Steinobstbäume werden gleich beschnitten, da sich sonst kahle Zweige bilden würden.

Ueber die weitere Behandlung ist noch zu bemerken, dass die Baumscheibe mit kurzem Dünger zu bedecken ist, um den Boden feucht zu erhalten, wie auch bei trockener Witterung zu giessen nötig wird.

Sollte der Fall eintreten, dass Bäume trotz sorgfältigen Pflanzens bis Anfang Juni nicht austreiben, so sind dieselben wieder herauszunehmen, an den Wurzeln frisch zu beschneiden, ins Wasser zu stellen, wieder zu pflanzen und tüchtig anzugiessen; hierauf wird sich bald der neue Trieb zeigen.

Wenn Bäume, welche bezogen worden sind, in gefrorenem Zustande ankommen, so bringe man sie in verpacktem Zustande an einen frostfreien Ort und lasse sie dort ca. 6—8 Tage stehen, bis zu welcher Zeit die Bäume langsam aufgetaut sein werden, hierauf können sie eingepackt und entweder eingeschlagen oder gleich gepflanzt werden, ohne dass ein Schaden durch Frost zu befürchten ist. Wenn die Bäume welk geworden sein sollten, werden sie vor dem Pflanzen einige Tage in Wasser gestellt oder mit Moos oder Stroh bedeckt und mit Wasser mehrmals übergossen.



Erklärungen der Zeichen und Abkürzungen.

Die Güte für Tafel und Wirtschaft wird angegeben: * bedeutet Tafelfrucht, † bedeutet Wirtschaftsrucht. Die Verdoppelung drückt den grösseren Wert aus für den einen oder anderen Zweck. — Alsdann ist die Reifezeit und Dauer angegeben. — Ferner bedeutet: H = Hochstamm, h = Halbstamm, P = Pyramide, Sp = Palmette (Spalier), C = Cordon, U = Uform, Fr. = Frucht, s. gr. = sehr gross, gr. = gross, mgr. = mittelgross, kl. = klein.

Preise.

Hochstämme und Halbhochstämme.

Massenkultur.

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Äpfel-, Birnen-, Pflaumen-, Kirschen-Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, 7—8 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen.			
I. Auswahl	1.50	14.—	130.—
II. Auswahl, etwas schwächer in Stamm und Krone	1.20	11.—	100.—
Äpfel-, Birnen-, Pflaumen-, Kirschen-Halbstämme, ca. 1,20 m Stammhöhe, je nach Stärke	1.20	11.—	100.—

Formbäume.

Sehr grosse Vorräte vorhanden.

Es kommen nur mit Fruchtholz besetzte, regelmässig gezogene Bäume zum Verkauf. Äpfel sind nur auf Doucin oder Johannis, Birnen auf Quitten, Kirschen auf Prunus Mahaleb (Weichsel), Pfirsiche und Aprikosen auf St. Julien-Pflaume veredelt; zu den verschiedenen Formen werden nur die hierfür geeigneten Sorten gezogen.

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Spalierbäume (Palmetten):			
Äpfel, Birnen, Kirschen mit einer Etage	1.50—1.75	14.—	130.—
„ „ „ mit zwei Etagen	2.50—3.50	24.—	230.—
„ „ „ mit drei Etagen	3.50—6.00	—	—
Pfirsich und Aprikosen je nach Alter und Stärke	1.50—3.50	—	—
U-Formen von Äpfel und Birnen	2.00—4.00	—	—
Pyramiden:			
Äpfel und Birnen mit einer Astserie	1.40—1.75	—	—
„ „ „ mit zwei Astserien	2.80—3.50	—	—
Äpfel- und Birnen-Buschbäume (nicht formierte Pyramiden).			
I. Auswahl	1.20	10.—	100.—
II. Auswahl	0.75	6.—	60.—
Kirschen- und Aprikosen-Buschformen	1.00—3.00	—	—
Pfirsich-Pyramiden und Büsche	1.50—2.50	—	—
Wagerechte Cordon, Äpfel und Birnen einarmig	1.25	11.—	100.—
zweiarmig	1.75	14.—	130.—
stärkere mit Fruchtholz besetzte Exemplare	3.00—5.00	—	—

Äpfel.

a) Sorten des Landes-Obstsorimentes.

Die unterstrichenen Sorten gehören dem engeren Sortiment an.

	Reifezeit.	Abgebbare Form.
Astrakan weisser. *† dankbarer mgr. Frühapfel, der namentlich in rauhen Lagen sehr geschätzt ist.		
Boikenapfel. *†† sehr empfehlenswerter Strassenbaum für alle Lagen, blüht spät und trägt reich, sehr zu empfehlen. Fr. gr.	Juli-Aug.	H.h.
Charlamowski. *†† einer der besten mgr. Frühäpfel, in allen Lagensehr dankbar, sehr zu empf.	Dez.-März	H.h.
Cellini. **† sehr reichtragender, saftiger, gr. Apfel, Lage nicht allzu rauh.	Aug.-Sept.	H.h.P.Sp.C. U.
Cox' Pomona. *† sehr schöne, grosse Frucht, verlangt guten Standort.	Okt.-Nov.	H.h.P.Sp.C.
Danziger Kantapfel. **†† mgr. reichtragender, präch. Apfel auch für rauhe Lage empfehlenswert.	Okt.-Dez.	H.h.P.Sp.
Deutscher Goldpepping. *† kleinerer, schmackhafter Apfel für gute Bodenverhältnisse.	Okt.-Jan.	H.h.P.Sp.
Deutscher Grünling. (Laub-Reinette). *†† mgr. dankbarer Baum für Strassenpflanzung und Plantage.	Nov.-März	H.h.
* Winter-Gold-Parmäne. **†† mgr. ungemein reichtragender, köstlicher Tafel- und Wirtschaftsapfel, Baum mit schönem, pyramidalem Wuchs, kann nicht genug angepflanzt werden, Lage nicht allzu rauh.	Nov.-Jan.	H.h.
Gefl. weisser Kardinal. *†† sehr empfehlenswerte, grossfrücht. Sorte für alle Lagen und Bodenverhältnisse.	Okt.-März	H.h.P.Sp.C. U.
Gelber Bellefleur. **† vorzügl., schöne gr.-s. gr Tafelfrucht f. gute Lage u. Bodenverhältnisse.	Okt.-Dez.	H.h.
Gelber Edelapfel. **†† sehr schöner, grosser, dankbarer Apfel f. alle Lagen mit gutem Boden.	Nov.-April	H.h.P.Sp.
Gelber Richard. **†† reichtragende, schöne grosse Sorte für alle Lagen und Verhältnisse, besonders für geschlossene Pflanzungen.	Okt.-Dez.	H.h.P.Sp.C.
+ Gravensteiner. **† gr. wertvollste Tafelfrucht für feuchtes Klima, trägt im Alter dankbar.	Nov.-Dez.	H.h.
Graf Nostitz. **† reichtrag., herrl. Sorte, mgr. auch für trockenen Boden geeignet, guter Standort.	Okt.-Jan.	H.h.
Grosser rhein. Bohnapfel. *†† vorzüglich, reichtragender Strassenbaum für alle Lagen. F. mgr.	Okt.-Dez.	H.h.P.Sp.
	Dez.-Juni	H.h.

Hagedornapfel. (Hawthornden). *†† sehr früh u. reichtrag. gr. Apfel, vor Winden zu schützen.

Jakob Lebl. **†† sehr empfehlenswerte, dankbare Sorte für etwas geschützten Standort. Fr. gr.-mgr.

Kaiser Alexander. *†† bekannter, ertragreicher Apfel für alle Lagen und Bodenverhältnisse, jedoch nicht zu feucht und windig. Fr. gr.

Königl. Kurzstiel. **†† sehr tragbar, blüht sehr spät, besonders wertvoll für rauhe Lagen mit gutem Boden. Fr. mgr.

Langtons Sondergleichen. *†† trägt sehr reich und frühzeitig, an Klima und Bodenverhältnisse nicht anspruchsvoll. Fr. mgr.

Lord Suffield. *†† sehr grosse Frucht, ungemein früh und reichtragend.

Lausitzer Nelkenapfel. **†† blüht spät, deshalb auch für rauhe Lagen sehr zu empfehlen. Frucht vorzüglich gewürzt, mgr.

Parkers grauer Pepping. *†† Baum mit kleiner runder Krone, trägt sehr früh und reich. Fr. mgr.

Pfirsichroter Sommerapfel. **† prächtig gefärbter mgr. früh tragender Sommerapfel.

Prinzenapfel. **†† sehr empfehlensw. mgr. Apfel auch für rauhe Lagen, guter Feld- und Strassenbaum.

Renette Ananas. **† ausgezeichnet gewürzter mgr. Tafelapfel, verlangt guten Boden und Standort, sehr ertragreich.

„ **Baumann's.** **†† prächtig gefärbter, haltbarer gr. Apfel, sehr ertragreich und empfehlenswert.

x „ **Champagner.** **†† Fr. mgr. Eignet sich besonders für rauhe Lagen, trägt sehr dankbar, guter Strassen- und Feldbaum.

„ **Cox' Orangen.** **†† regelmässig tragender Baum mit herrlichen Früchten, verlangt guten Standort. Fr. mgr.

„ **Damason.** *†† Fr. mgr. Anspruchsloser, im Alter sehr reichtragender Baum, der sehr spät blüht.

„ **gelbe sächsische.** *†† sehr fruchtbar in allen Lagen und Bodenarten. Fr. mgr.

Reifezeit.	Abgebbare Form.
Okt.-Dez.	H.h.P.Sp.C.
Okt.-Febr.	H.h.P.Sp.C.
Okt.-Dez.	H.h.P.Sp.C. U.
Dez.-April	H.h.P.
Sept.-Nov.	H.h.P.Sp.
Aug.-Sept.	H.h.
Dez.-Juni	H.h.
Nov.-April	H.h.
Aug.-Sept.	H.h.P.Sp.
Okt.-Jan.	H.h.
Okt.-März	H.h.P.Sp.C.
Dez.-Mai	H.h.P.Sp.C. U.
Jan.-Juni	H.h.
Nov.-März	H.h.P.Sp.C.
Nov.-März	H.h.
Dez.-Febr.	H.h.

	Reifezeit.	Abgebbare Form.
Renette Gold v. Blenheim. **† Gr. vorzügl. dankbarer Tafelapfel für gute Lagen u. Boden	Nov.-März	H.h.P.Sp.U.
„ graue Herbst. ** †† Grosser dankbar tragender Feld- und Strassenbaum.	Okt.-Nov.	H.h.
„ Harberts. **†† Baum mit kräftigem Wuchs, ältere Bäume sehr tragbar, prachtvolle grosse Schaufrucht.	Dez.-April	H.h.Sp.P.
„ Landsberger. **†† prächtiger, grosser Apfel, sehr dankbar tragend und für rauhe Lagen noch sehr zu empfehlen.	Nov.-Jan.	H.h.P.Sp.U.
„ Muskat. **†† vorzügl. mgr. Tafelapfel, in guten feuchten Bodenarten sehr zu empfehlen, kleine Krone.	Dez.-März	H.h.P.C.
„ Oberdicks. **†† sehr edle mgr. Fr., in gutem Boden und nicht zu rauher Lage sehr dankbar.	Jan.-Mai	H.h.
„ Orleans. **†† ein delikater grosser Tafelapfel, der Goldparmäne ähnlich, in gutem Boden und geschützter Lage sehr ertragreich.	Dez.-April	H.h.P.Sp.
„ Osnabrücker. **†† schöne, graue mgr. Rtt., bei guten Bodenverhältnissen noch in rauhen Lagen gedeihend.	Dez.-April	H.h.
„ Pariser Rambour (Canada-Rtte.) **† gr. Tafelapfel erster Güte, für geschütz. Standort u. guten Boden sehr zu empf.	Dez.-April	H.h.P.Sp.C.U.
Ribston Pepping. **†† Grosse vorzügl. Sorte für jede Verwendung, in nicht allzu schlechten Verhältnissen äusserst dankb., sehr empfehlensw.	Dez.-April	H.h.Sp.P.U.
Roter Eiserapfel. *†† spätblühender Strassenbaum, bekannte vorzügl. mgr. Wirtschafts- und Marktfrucht für rauhe Lagen.	Dez.-Juli	H.h.
Schöner v. Boskoop. **†† gr. sehr ertragreicher vorzügl. Tafel- u. Wirtschaftsapfel, nicht genug zu empf., besonders für Höhenlagen geeignet.	Nov.-April	H.h.Sp.P.U.
Transparentapfel. (Croncelerapfel). **†† gr. wertvoller dankbarer Tafelapfel für gute Lagen, besonders für Gärten.	Sept.-Okt.	H.h.P.Sp.C.
Trierer Weinapfel. †† vorzügl. Apfel für Weinbereitung, sehr reichtrag., in jedem Boden und Lage gedeihend, Strassenbaum. Fr. kl.-mgr.	Okt.-Dez.	H.h.
✕ Welsch Weinling. †† für Weinbereit., etwas häng. Krone, trägt im Alter sehr dankbar. Fr. mgr.	Dez.-Juni	H.h.
Weisser Klarapfel (durchsichtiger Sommerapfel). **†† bester, leider noch wenig bekannter mgr. Frühapfel, sehr dankbar, für alle Lagen, nicht genug zu empfehlen.	Juli-Aug.	H.h.P.Sp.

Weisser Winter-Taffetapfel. *†† sehr widerstandsfähige Sorte, blüht spät, im Alter sehr dankb., f. alle Lag. besonders z. Weinbereitung. Fr. mgr.
Williams Liebling. **†† ein in guten Bodenverhältnissen sehr ertragreicher grosser Apfel.

b) Weitere empfehlenswerte Apfelsorten.

	Reifezeit.	Abgebbare Form.
Bismarckapfel. *†† sehr schöne grosse Schaufrucht, äusserst ertragreich.	Okt.-März	H.h.P.
Calvill Garibaldi. **†† alte mgr. vorzügl. Tafelfrucht.	Dez.-März	Sp.
Calvill w. Winter. **† gr. edelster Tafelapfel, nur in ganz vorzügl. geschützter Lage empfehlensw.	Nov.-März	Sp.C.
Calvill Aderslebener. **† ein Sämling vom W. Winter-Calvill, ist durch seinen köstlichen Geschmack, seine frühe Fruchtbarkeit, sowie seine grosse Anspruchslosigkeit auf Boden und Lage sehr wertvoll.	Mitte April	H.
Eva-Apfel (Manks Codlin). **†† gr.-s. gr. vorzügl. Sorte, die ihrer riesigen Tragbarkeit halber allgemein Aufsehen erregt, sehr zu empfehlen.	Sept.-Dez.	H.h.
Fiessers Erstling. **†† (Züchtung d. Hofgärtners Fiesser). Fr. sehr gross, Grundfarbe gelb, an der Sonnenseite rot mit karminroten Streifen, Fleisch weiss und saftig.	Nov.-Febr.	H.h.
Grüner Fürstenapfel. *†† bekannter unempf. Strassenbaum für rauhe Lagen sehr zu empfehlen. Fr. mgr.	Jan.-Juni	H.h.
Kaiser Wilhelm. **† sehr schöne grosse Frucht; ähnlich der Goldparmäne.	Nov.-April	H.
Lanes Prince Albert **†† neue, viel empfohlene Sorte, Schaufrucht, gr.	Nov.-März	H.h.
Lord Grosvenor. *†† gr. gute Wirtschafts- und Tafelfrucht, besonders Marktfrucht. Reich und frühzeitig tragend.	Sept.-Okt.	H.
Minister v. Hammerstein. **†† ein Sämling der Landsberger Rtte., ziemlich grosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reich und früh tragbar.	Dez.-April	H.h.
Nathusius Taubenapfel. Gr. schöne Tafelfr. Baum sehr fruchtbar, auf Lage nicht anspruchsvoll.	Dez.-April	Sp.
Renette engl. Spital. **†† sehr dankbarer Apfel, Frucht klein, grau berostet.	Nov.-März	H.h.
„ grosse Kasseler. **†† sehr dauerhafte, vorzgl. mgr. Fr., mancherorts s. ertragr.	März-Juli	H.h.P.Sp.
Virginischer Rosenapfel. *†† geschätzt. Sommerapfel auch für rauhe Lagen. Fr. mgr.	Aug.-Sept.	H.h.P.

Birnen.

a) Sorten des Landes-Obstsortimentes.

Die unterstrichenen Sorten gehören dem engeren Sortiment an.

	Reifezeit.	Abgebbare Form.
Kongressbirne. **† sehr grosse Schaufrucht, dankbar tragender Baum.	Aug.-Sept.	H.h.P.Sp.
Birne von Tongres. **† grosse, sehr dankbar tragende Tafelfrucht.	Okt.-Nov.	H.h.P.C.Sp.
Bosc's Flaschenbirne (Kaiserkrone). **†† sehr reichl. tragender, unempfindl. Baum, vorzügl. gern gekaufte grosse Frucht, sehr zu empf.	Okt.-Nov.	H.h.P.Sp.
Butterbirne aus Amanlis. **†† wenig empfindlich, s. reichtr. Birne, schöner kräftig. Baum.	Sept.-Okt.	H.h.P.Sp.C.
„ Bacheliers. **† vorzügliche Tafelfrucht, Baum trägt gerne, nicht allzu windig. Fr. gr.	Okt.-Nov.	H.h.P.Sp.C.
„ Blumenbachs. **† reichtrag., vorzügl. Sorte mit vortreffl. Fruchtfleisch, nicht allzu frei. Fr. gr.	Okt.-Dez.	H.h.P.Sp.U.
„ Clairgeau's. **† ungemein reichtragend, prächtig gefärbte, grosse Frucht, guter Standort.	Okt.-Dez.	H.h.P.Sp.C.
„ Colomas Herbst. **†† sehr dankbare Sorte, für alle Lagen u. Böden. Fr. mgr.	Okt.-Nov.	H.h.
„ Diels. **† eine d. edelsten Birnen, s. dankb. Baum, etwas geschützt wegen Grösse.	Nov.-Dez.	H.h.P.Sp.C. U.
„ Gellerts'. **† sehr saftig mgr.-gr. Frucht, schöne pyramidale Krone, nicht allzu windig.	Sept.-Okt.	H.h.P.Sp.C.
„ Lenzener. **† grosse Tafelfrucht ersten Ranges, reichtragend für gute Lage.	Okt.-Nov.	H.h.
„ Napoleons. **†† bekannte und beliebte mgr. Frucht, sehr dankbar.	Okt.-Dez.	H.h.
„ Rabenauer. † bekannte Marktsorte, reichtr., noch für rauhe Lagen. Fr. mgr.	Sept.-Okt.	H.h.
„ Sterckmans. † reichtr., späte Birne von prächtigem Aussehen. Fr. mgr.	Dez.-Febr.	H.h.P.Sp.
„ Ulmer. **†† ganz vorzügl. mgr. Birne, namentlich für weniger gute Obstlagen sehr zu empfehlen.	Okt.-Nov.	H.h.P.
Capiaumont. *†† trägt ungemein reich, sehr schöne, mgr. berostete Frucht, sehr zu empf.	Okt.-Nov.	H.h.P.C.
Clapps Liebling. **†† durch schönes Aussehen, Tragbarkeit und vortreffl. Geschmack eine der beliebtesten Birnen. Fr. gr.	Sept.	H.h.P.Sp.C.

	Reifezeit.	Abgebbare Form.
Esperens Bergamotte. *†† sehr fruchtbar, beliebte, mgr., späte Sorte, guter Standort.	Jan.-Mai	H.h.P.Sp.
Esperens Herrenbirne. **†† Baum mit schönem pyramidalem Wuchs, reichtragend noch in trockenem Boden, sehr schmackhaft. Fr. mgr.	Sept.-Okt.	H.h.P.Sp.C.
Esperine. **† reichtragend in allen Lagen, Frucht gross, prächtig gefärbt	Okt.-Nov.	H.h.
Forellenbirne. **†† sehr zu empfehlender Strassenbaum, in guten Böden, mgr. schön gefärbte Frucht.	Nov.-Jan.	H.h.
Grüne Hoyerswerder. **†† mit erhab. Bergamottegeschmack, für alle Lagen. Fr. mgr.	Aug.-Sept.	H.h.
Grosser Katzenkopf. †† besonders zum Kochen und Dörren, starke Bäume für alle Lagen. Sehr grosse Frucht.	Dez.-Sommer	H.h.
Gute Luise v. Avranches. **†† eine der vorzügl. grossen Birnen, sollte viel mehr angepflanzt werden, gleichgut für alle Zwecke, sehr zu empfehlen.	Sept.-Okt.	H.h.P.Sp.C. U.
Gute Graue. *†† ganz vorzüglicher Strassenbaum für alle Verhältnisse, trägt sehr reich. Fr. mgr.	Sept.-Okt.	H.h.P.
Hannöversche Jakobsbirne. *†† bei etwas feuchtem Boden in allen Lagen sehr zu empfehlen. Fr. mgr.	August	H.h.
Herzogin v. Angoulême. **† prächtige, sehr grosse Tafelbirne, für geschützte gute Lage, trägt sehr reich.	Okt.-Dez.	H.h.P.Sp.C. U.
Herzogin Elsa. **†† ganz vorzügliche Birne für alle Lagen, nur nicht zu windig, sehr dankbar. Fr. mgr.-gr.	Okt.-Nov.	H.h.P.Sp.
Hofratsbirne. **† grosse, sehr gute Tafelbirne, geschützte Lage.	Okt.-Nov.	H.h.P.Sp.
Holländische Feigenbirne. *†† in rauhen Lagen und ungünstigen Verhältnissen noch sehr dankbar. Fr. gr.	Aug.-Sept.	H.h.
Juli-Dechantsbirne. **†† eine der besten Frühbirnen, sehr dankb. Baum, nur zu empfehlen. Fr. kl.	Juli	H.h.C.
Kampervenus. †† sehr guter Strassenbaum, für rauhe Lagen und dürftige Bodenverhältnisse, vorzügliche, mgr. Kochbirne.	Okt.-Jan.	H.h.
Köstliche von Charneu. **† Tafelfrucht 1. Ranges, sehr fruchtbar in gutem Boden. Fr. gr.	Okt.-Nov.	H.h.P.Sp.

	Reifezeit.	Abgebbare Form.
Kuhfuss. †† Strassenbaum für Höhenlagen, besonders lehmiger Boden, trägt im Alter sehr reich, vorzüglich grosse Kochbirne.	Sept.-Okt.	H.h.
Mad. Treyve. **† vorzügliche grosse Tafelbirne für geschlossene Pflanzungen.	September	H.h.P.Sp.
Mad. Verté. **† saftige, mgr. Tafelfrucht, in geschützten guten Lagen sehr zu empfehlen.	Dez.-Jan.	H.h.Sp.C.
Marie Luise. **† Tafelbirne 1. Ranges, in nahrhaftem Boden sehr dankbar. Fr. gr.	Okt.-Dez.	H.h.
Neue Poiteau. **† Baum mit herrlichem Wuchs, für alle Formen sehr gut, in gutem Boden selbst in rauhen Lagen sehr zu empfehlen, sehr reichtragend. Fr. s. gr.	Okt.-Nov.	H.h.Sp.C.
Olivier de Serres. **† mgr., Tafelbirne 1. Ranges, besonders für Garten mit geschützter warmer Lage zu empfehlen.	Dez.-März	H.h.P.Sp.
Pastorenbirne. *†† bekannte grosse Frucht, für alle Lagen mit gutem Boden sehr zu empfehlen, sehr reichtragend.	Dez.-Jan.	H.h.P.Sp.
Petersbirne. *†† verbreitete Marktsorte, für alle Lagen empfehlenswert. Fr. mgr.	Aug.-Sept.	H.h.
Philipp Goes. **† auch für Höhenlagen mit gutem Boden empfehlenswert, trägt sehr gut. Fr. mgr.	Okt.-Dez.	H.h.P.
Regentin. **† Grosse sehr geschätzte Tafelbirne für guten warmen Standort.	Dez.-März	H.h.
Rote Bergamotte. **†† gern gekaufte Birne, für alle, selbst die rauhesten Lagen, sehr empfehlenswerter Strassenbaum. Fr. mgr.	Okt.-Nov.	H.h.
Rote Sommer-Muskateller. *†† äusserst dankb. Baum für alle Lagen, sogar leichten Boden. Fr. kl.	Juli-Aug.	H.h.
Stuttgarter Gaishirtle. **†† sehr dankbare Sorte mit vollaftigem köstlichem Fruchtfleisch, gedeiht überall. Fr. kl.	Aug.-Sept.	H.h.
Triumph von Jodoigne. ** sehr grosse Frucht, starkwachsender dankbarer Baum.	Nov.-Dez.	P.Sp.U.
Triumph von Vienne. ** sehr grosse Schaufrucht, verlangt guten geschützten Standort.	Sept.-Okt.	H.h.P.Sp.C.
Vereins-Dechantsbirne. **† vorzügliche, sehr dankbare Sorte, für guten Standort. Fr. gr.	Okt.-Nov.	H.h.P.Sp.C.
Williams' Christbirne. **† eine der beliebtesten Birnen von köstlichem Geschmack, äusserst dankbar, sehr zu empfehlen zum Massen-anbau. Fr. gr.	Sept.-Okt	H.h.P.Sp.C. U.

b) Weitere empfehlenswerte Birnensorten.

	Reifezeit.	Abgebbare Form.
Butterbirne hochfeine. **† beliebte, mgr. Tafelfrucht, reichtragend.	Okt.-Nov.	H.Sp.P.
Bergamotte Deutsche National. **†† sehr dankbar, besonders etwas feuchtem Boden. Fr. gr.	Sept.-Okt.	H.S.h.P.Sp.
Dr. Jules Guyot. Sehr grosse, hellgelbe, schmelzend gewürzte vorzügliche Tafelbirne.	Aug.-Sept.	Sp.
Edel-Crassane. ** eine der spätesten Birnen, fruchtbarer Gartenbaum. Fr. gr.	Jan.-März	H.
Frau Luise Goethe. **† Eine Züchtung des Herrn Landesökonomierats Goethe in Geisenheim. Frucht mittelgross, bergamottförmig, unregelmässig gebaut, Fleisch schmelzend, sehr saftreich, süss und edel.	Dez.-März	Sp.
General Totleben. *† sehr gr. schöne Tafelfrucht.	Nov.-Dez.	H.Sp.P.
Grüne Tafelbirne. *†† sehr dankbare, mgr. lange Sorte für hohe Lagen.	Aug.-Sept.	H.h.
Grüne Sommer-Magdalene. **†† trägt sehr dankbar, bekannte Wirtschaftsfrucht. Fr. kl.—mgr.	Juli-Aug.	H.h.
Leipziger Rettigbirne. *†† vorzügliche ertragreiche Sorte zum Einlegen. Fr. kl.	Aug.-Sept.	H.h.
Sparbirne. **† sehr ertragreicher Baum, grosse feine Tafelfrucht mit Muskatgeschmack.	August	H.h.
Sommerdorn, punktierter. **† mit vorzüglichem Muskatellergeschmack. Fr. mgr.	Okt.-Nov.	H.

Kirschen.

Sorten des Landes-Obstsorimentes.

I. Süsskirschen.

	Woche der Kirschzeit.	
Doktorkirsche (bunte Herzkirsche). Beliebte, sächsische Lokalsorte.	5.	H.h.
Früheste der Mark (schwarze Herzkirsche). Sehr reichtragend und empfehlenswert.	1.	H.h.
Fromms schwarze Herzkirsche. Sehr grosse, vorzügliche Frucht.	3.	H.h.
Grosse Prinzessinkirsche (bunte Knorpelkirsche). Sehr grosse Frucht, herrliche Farbe, reichtrag.	4.	H.h.
Grosse schwarze Knorpelkirsche. Sehr fruchtbar, für Versand vorzüglich.	5.	H.h.
Hedelfinger Riesen (schwarze Knorpelkirsche). Durch Grösse, Güte u. Tragbark. sehr zu empf.	3.	H.h.P.Sp.
Heintzens frühe (schwarze Herzkirsche), mgr., dunkelbr. Frucht, sehr reichtrag., Marktsorte.	2.	H.

	Reifezeit. Woche der Kirschzeit.	Abgebbare Form.
Koburger Mai. (Schwarze Herzkirsche). Vorzügliche Marktfrucht.	1.	H.h.
Ochsenherzkirsche. (Schwarze Herzkirsche). Sehr gross und fruchtbar, empfehlenswert.	3.	H.h.

II. Sauerkirschen.

Folgerkirsche. (Südweichsel). Reichtragend, für Markt und Wirtschaft, z. Massenanbau.	3.	H.h.
Grosser Gobet. (Amarelle). Plattgedrückte, leuchtend rote, vortreffliche Marktsorte.	4.—5.	H.P.
Grosse lange Lotkirsche. (Schattenmorelle). Die beste Sorte zum Einmachen, sehr gross, reichtragend.	5.—6.	H.P.Sp.
Königliche Amarelle. (Amarelle). Sehr reichtragend.	2.	H.h.P.Sp.
Maikirsche rote. (Süssweichsel). Schwarzrote Frucht.	2.	H.h.
Ostheimer Weichsel. Zum Einmachen vorzüglich geeignet, sehr ertragreich.	4.	H.h.Sp.P.

Weitere wertvolle Sorten.

Süsskirschen.

Bettenburger (schwarze Herzkirsche), vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.	3.	H.
Büttners späte rote Knorpel, für Tafel u. Haushalt.	5.	H.
Eltonkirsche. (Bunte Herzkirsche).	3.	H.
Werdersche frühe. Tafel- und Wirtschaftsfrucht.	2.	H.
Winklers schwarze Herz.	3.	H.Sp.
Winklers weisse Herz. Für Tafel, Markt und Wirtschaft gleich vorzüglich.	2.	H.

Sauerkirschen.

Glaskirsche blutrote (Süssweichsel).	4.	H.
Königin Hortensie (Halbweichsel).	3.	H.h.P.Sp.
Minister v. Podbielski, neue Sorte, grösste aller bisher bekannten Sauerkirschen, vorzügliche Tafel- und Einmachefrucht. Hochst. à 2,00 M.	5.	H.

Pflaumen.

	Reifezeit.	Abgebbare Form.
Althanns Renklode. Braunrote Frucht, sehr gross	August Anf. Sept.	H.
Deutsche Hauspflaume. Bekannteste, ertragreichste Wirtschafts- und Marktfrucht, zum Massenanbau.	Sept.	H.h.
Esperens Goldpflaume. Frucht sehr gross, reichtragend.	Sept.	H.
Fürsts Frühzwetsche. Dunkelblaue, gewürzte Frucht, reichtragend.	Anf. Sept.	H.h.
Gelbe Mirabelle. Zum Einmachen vorzüglich, sehr fruchtbar.	Ende Aug.	H.
Grosse grüne Renklode. Sehr reichtragend, vorzügliche Einlegefrucht, sehr zu empfehlen.	Anf. Sept.	H.h.
Königin Victoria. Sehr fruchtbare Tafelpflaume mit prächtiger Farbe.	Mitte Aug.	H.h.
Wangenheims Frühzwetsche. Reichtragend, schwarzblau, empfehlenswerte Marktsorte.	Ende Aug.	H.h.

Andere empfehlenswerte Sorten.

Anna Späth. Vorzügliche Pflaume für alle Zwecke, sehr früh und reichtragend.	Ende Sept.	H.h.
Herrenhäuser doppelte Mirabelle. Mgr. goldgelbe Frucht.	Ende Aug.	H.
Katharinenpflaume blaue. Angenehm gewürzt.	Aug.-Sept.	H.h.
Nancyer Mirabelle. Eine der grössten Mirabellen.	Ende Aug.	H.
Schöne von Löwen. Sehr schöne rotblaue Frucht.	Aug.-Sept.	H.
Späte von Karlstadt. Eine der spätesten blauen Pflaumen.	Sept.	H.
Zwetsche Baczaliczas. Sehr früh und reichtragend, schöne blaue Frucht.	Ende Aug.	H.
„ Bühler Früh. Eine der frühesten Pflaumen, trägt früh und reich.	Mitte Aug.	H.
„ Esslinger Früh. Sehr schöne Frühfrucht, sehr dankbar.	Ende Aug.	H.
„ Reutlinger Früh. Sehr reichtragende Sorte.	August	H.

Pfirsiche.

	Reifezeit.	Abgebbare Form.
Amsden. Allerfrüheste, eine der grössten und besten Früchte, kugelig, rot.	Juli.	P.Sp.
Arkansas. Rundlich, purpurrot, mittelgross, sehr reichtragend.	Juli.	P.Sp.
Frühe Alexander. Rundlich gelbe, grosse, sonnenwärts gerötete Frucht, sehr empfehlenswert.	Juli-Aug.	P.Sp.
Frühe Beatrix. Mittelgrosse Frucht, starkwüchsig, dankbar.	Juli-Aug.	P.Sp.
Frühe Silberpfirsich. Grosse, rundliche Frucht mit silberweissem Flaum, sehr reichtragend.	Aug.-Sept.	P.Sp.
Rote Magdalenenpfirsich. Grossfrüchtig und reichtragend.	Aug.-Sept.	P.Sp.
Grosse Mignonpfirsich. Sehr grosse, runde, grünlich-gelbe Frucht, Sonnenseite dunkelrot, sehr dankbar.	Anf. Sept.	P.Sp.
River's Frühpfirsich. Sehr empfehlenswerte gelblichweisse Frucht.	Aug.	P.Sp.
Willermoz. Vorzügliche, gelbe, grosse Frucht für warmen Standort.	Aug.-Sept.	P.Sp.

Aprikosen.

Ambrosia. Grosse, orangefarbige Frucht, mit vorzüglich gewürztem Fleisch, sehr dankbar.	Juli-Aug	P.Sp.
Frühe Moorpark. Mittelgross, weisslichgelb, sonnenwärts rötliche Frucht, für alle Zwecke zu empfehlen.	Aug.	P.Sp.
von Breda. Zum Einmachen vortrefflich, dunkelgelb, mittelgross, reichtragend.	Aug.	P.Sp.
von Nancy. Sehr dankbar tragend, grosse orangefarbige Frucht, sehr empfehlenswert.	Juli.	P.Sp.
Ruhm von Pourtales. Strohgelbe, mittelgrosse Frucht mit edlem Geschmack.	Juli.	P.Sp.
Wahre grosse Frühaprikose. Vorzügliche Tafelfrucht, länglich, sonnenwärts gerötet.	Juli.	P.Sp.

Haselnüsse.

Lambert- und Zellernüsse in besten Sorten, mehrjähr. verpflanzte Ableger. Kräftige Sträucher 1 Stück 0.75 M.

Walnüsse.

Juglans regia. Hochst. à Stück 2.00—3.00 M.

Quitten.

Durch Blüten und Früchte sehr zu empfehlende Obstart. Namentlich zum Einmachen sehr begehrt und gut bezahlt.

Champion. Ungemein früh und reichtragend, schon Ende September reif, sehr grosse schöne Frucht, sehr zu empfehlen.

Kräftige Sträucher à Stück Mk. 1.00—1.50.

von Angers. Starkwüchsig und sehr fruchtbar.

Starke Pflanzen à Stück Mk. 0.60—1.00.

Mispeln.

Die Mispeln liefern selbst in ungünstigsten Bodenverhältnissen noch sehr reiche Ernten. Durch dunkelgrüne Belaubung und grosse weisse Blüten ist der Strauch auch für Gehölzgruppen sehr geeignet.

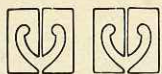
Holländische Monströse. Prächtige, sehr grosse dunkelbraune Frucht.

Königliche. Wohlschmeckende grosse Frucht, sehr dankbar und empfehlenswert.

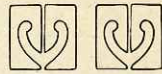
von Nottingham. Klein, aber ausserordentlich wohlschmeckend, sehr reichtragend.

Kräftige Pflanzen à Stück Mk. 1.00—1.50.





Beerenobst.



Johannisbeeren.

Kräftige Sträucher in nachfolgenden Sorten à St. Mk. 0.35—0.45, % 30 Mk.
 Kräftige Sträucher in Sorten gemischt à Stück Mk. 0.30—0.40, % 25 Mk.
 Hochstämme 100—150 cm Höhe à Stück Mk. 1.25, 10 Stück 11 Mk.

Rote.

Kaukasische.
 Holländische rote.
 Versailler rote.
 Fays fruchtbare.
 Rote Kirsch.

Weisse.

Holländische weisse.
 Versailler weisse.
 Champagner fleischfarb.

Schwarze.

Lees schwarze.

Stachelbeeren.

Kräftige Sträucher in nachfolgenden Sorten à St. Mk. 0.40—0.45, % 35 Mk.
 Kräftige Sträucher in Sorten gemischt à Stück Mk. 0.35—0.40, % 30 Mk.
 Hochstämme 100—150 cm Höhe à St. Mk. 1.00—1.25, 10 St. 11 Mk.

Rote.

Rote Eibeere.
 Rote Triumphbeere.
 Rote Preisbeere.
 Sämling von Maurer.
 Amerik. Bergstachelbeere.

Weisse.

Weisse Triumphbeere.

Grüne.

Grüne Riesenbeere.
 Grüne Flaschenbeere.
 Hellgrüne Samtbeere.
 Beste grüne.

Gelbe.

Früheste von Neuwied.
 Runde gelbe.

Himbeeren.

Kräftige Pflanzen in folgenden Sorten à Stück Mk. 0.20.
 Kräftige Pflanzen in Sorten gemischt à Stück Mk. 0.15.

Barnet, rot.
 Gelbe Antwerpener.
 Grosse gelbe.

Neue Fastolff, rot.
 Schöne von Fontenay, purpur.
 Knevet's Riesen, rot.

Erdbeeren.

Kräftige, schön bewurzelte Pflanzen in nachverzeichneten Sorten
 per 10 Stück Mk. 0.50, per 100 Stück Mk. 3.00.

Deutsch-Evern.
 König Albert.
 Laxton's Noble.

Ruhm v. Döbelitz, Monatserdbeere.
 Lucida perfecta.
 Sharpless.

Edelreiser

von Apfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen etc.
 per Stück (1 Reis = 8—10 Augen) Mk. 0.10, 100 Stück Mk. 6.00.



